



für Stein – Metall – Kunststoff



REINIGUNG
+ SCHUTZ
für

NATUR -
und
KUNSTSTEIN



ARBEITSMAPPE

Arbeitsblätter
Technische Merkblätter

Öko - Testate

EU-Sicherheitsdatenblätter auf Anfrage oder direkt unter:

www.sca-chemie.info



für Stein – Metall – Kunststoff

ARBEITSBLATT

saure Reinigung von Natur- und Kunststeinen

Anwendungsbeispiele für Steinreiniger, Imprägnierungen und Hydrophobierungen

saure Reiniger: ZE, D, SE, SF-EXTRA, VARIO, VD, U
Imprägnierer: SI, SX

NATURSTEINE	Reiniger	Imprägnierer	KUNSTSTEINE	Reiniger	Imprägnierer
kalkarme Sandsteine	a, c	SI, SX	Klinker, Ziegel	ja	SI, SX
kalkreiche Sandsteine	nein	SI, SX	Sichtbeton	ja*	SI, SX *
Muschelkalk	nein	SI, SX	Waschbeton Zementsteine	ja	SI, SX (Fassaden)
Marmor, Travertin	nein	e	Putze (mineral.)	a,d	SI, SX
Solnhofer Platten	nein	nein	Kunststoffputze	nein	nein
Basaltlava	a,c	e	Glasursteine (Fassade)	d,a	nein
Granit	ja	e	Keramik, Fliesen (Fassade)	d,a	e
polierte Steine	nein	nein	Mosaik (Fassade)	d,a	e
Schiefer	a,c	e	Verbundriemchen	d,a	SI,SX

Legende:

a = Vorversuch, vornässen, Reiniger verdünnen, kurze Einwirkung

c = gut mit Wasser nachspülen
d = kurze Einwirkung - auf Farbveränderung achten

e = bei geringer Saugfähigkeit ist die Wirkung stark vermindert.
* = frischer Beton sollte mindestens 6 Monate alt sein

GRUNDREGELN

Beachten Sie die Anwendungshinweise im technischen Merkblatt und auf dem Etikett !

Nicht bei starkem Wind und direkter Sonneneinstrahlung arbeiten !

Steinreiniger sollten grundsätzlich **nicht gesprüht** werden, daher mit Pinsel, Bürste oder Quast auftragen. Die optimale Einwirkungszeit sollte im Vorversuch ermittelt werden.

Ein guter Richtwert sind ~ 3-5 Minuten. Reinigungsflächen stets **gut vornässen**. Abschnittsweise arbeiten, damit das Reinigungsmittel nicht antrocknet!

SCA Chemische Produkte GmbH
Muttersbachstr. 19
D - 74374 Zaberfeld
fon: +49 [0] 7046-7750 fax: +49 [0] 7046-7122
e-mail: scachemie@t-online.de
Internet: www.sca-chemie.info

Immer von **unten nach oben** reinigen um Ablaufspuren + Streifenbildung sowie unterschiedlich lange Einwirkungszeiten zu vermeiden

Technisches Merkblatt



für Stein - Metall - Kunststoff

STEINREINIGER "U"

Schwachsaures (abgepuffertes) Unterhalts-Reinigungskonzentrat für normale bis stärkere Verschmutzungen

EINSATZGEBIETE

weitgehend säurebeständige Steinflächen- sowohl Natursteine als auch Kunststeine z.B. Klinker, Backsteine, Ziegel, Beton sowie alle kalkarmen Hartgesteine. Geeignet für Putze, Gartenwege, Balkone, Terrassen...etc. Ebenfalls geeignet für Waschbeton, Ton und silikatisch gebrannte Steine. Steinreiniger U entfernt Ablagerungen, Trittschmutz und atmosphärische Verschmutzungen. Bei sehr starker (atmosphärischer) Verschmutzung, empfehlen wir einen unserer anderen Steinreiniger (ZE, D ,SE, SF-Extra)

NUR NACH VORVERSUCH

für sehr kalkreiche Sandsteine, Marmor, Travertin, Muschelkalk und weiche Sedimentgesteine

ANWENDUNG

Steinreiniger U wird mit Pinsel, Bürste oder Quast aufgetragen. Das Produkt kann auch gesprüht werden. Steinreiniger U ist ein Konzentrat, welches in jedem Verhältnis mit kaltem Wasser verdünnt werden kann. Die Verdünnung ist durch Vorversuch zu ermitteln. (empf. Verdünnung 1:5 mit Wasser)

EINWIRKUNGSZEIT

richtet sich nach dem Grad der Verschmutzung und beträgt erfahrungsgemäß ca. 5-15 Min. Anschließend die Flächen mit Wasser überbürsten. Optimaler Reinigungserfolg wird erzielt mit HD-Gerät bei ca. 80 - 120 bar - Einstellung Fächerstrahl. Die Einstellung "Punktstrahl" und " Rotordüse" haben sich in der Praxis nicht bewährt.

NACHBEHANDLUNG

senkrechte, gereinigte Flächen sollten unbedingt imprägniert werden, da diese Flächen nach der Reinigung offenporig sind und somit schnell wieder verschmutzen. Wir empfehlen je nach Untergrund : STEINIMPRÄGNIERER SI, SILOXAN-BAUTEN-SCHUTZ SX oder ISOLAN.

VERBRAUCH

je nach Verschmutzung ! Richtwert ca. 150 - 200 ml /qm.

GEBINDE

(12 x 1 ltr), 5 ltr., 12 kg, 35 kg - andere auf Anfrage

SICHERHEIT / GEFAHREN

s. Sicherheitsdatenblatt / kein Gefahrgut gem. GGVS / ADR

SCA Chemische Produkte GmbH
Muttersbachstr. 19 D-74374 Zaberfeld
fon: 07046 - 7750 fax: 07046 - 7122
e-mail: scachemie@t-online.de
Internet: www.sca-chemie.info

Unsere anwendungstechnischen Hinweise sollen nach besten Kenntnissen und Erfahrungen unverbindlich beraten. Wir übernehmen keine Haftung bei unsachgemäßer Anwendung !
ausgestellt am: 10. Mai 2002

ÖKO - TESTAT

STEINREINIGER U



enthält 7,5% Phosphorsäure, je 1 - 5 %
nichtionische und kationische Tenside
sowie Hilfsstoffe und Farbstoffe (im ppm-Bereich)

Ökologische Bewertung der einzelnen Inhaltsstoffe

Phosphorsäure

Phosphorsäure wird aus rein anorganischen Rohstoffen (Mineralien) in einem mehrstufigen Syntheseverfahren gewonnen. Die nach Neutralisation vorliegenden Salze (Phosphate) sind ungiftig und Bestandteile natürlicher Stoffkreisläufe. Da sie gleichzeitig wachstumslimitierende Pflanzennährstoffe sind, können sie bei reichlichem Eintrag zu Überdüngung (Eutrophierung) von Gewässern führen. Die Diskussion für und wider den Phosphateinsatz in Wasch- und Reinigungsmitteln wird kontrovers geführt. Unter Abwägung aller Gesichtspunkte halten wir die begrenzte Verwendung von Phosphaten für eine sehr umweltverträgliche Lösung.

Tenside

Die im Produkt enthaltenen nichtionischen und kationischen Tenside sind vom teilsynthetischen Typ, d. h. teilweise aus nativen, teilweise aus petrochemischen Rohstoffen hergestellt. Sie werden vollständig biologisch abgebaut, wobei die OECD 301 - Kriterien für "leichte Totalabbaubarkeit" sogar erheblich übertroffen werden. Die Fischtoxizität liegt im für Tenside üblichen Bereich (LC50 - Werte < 10 mg / l).

Hilfsstoffe

Hierbei handelt es sich um anorganische Salze, die auch in der Natur als Bestandteile des Mineralhaushaltes von Böden, Gewässern und lebenden Organismen vorkommen und deshalb unter ökologischen Gesichtspunkten entsprechend unbedenklich sind. Ein biologischer Abbau ist für sie nicht relevant.

Farbstoffe

Über die im ppm - Bereich zugesetzten Farbstoffe liegen uns keine ökologischen Daten vor.

Umweltverhalten des Gesamtproduktes

Akute Umwelteinwirkungen des Produktes sind in erster Linie durch die Säurewirkung (pH-Erniedrigung) und die enthaltenen Tenside (Toxizität für Wasserorganismen) bedingt. Erstere fällt bereits durch eine Abwasserneutralisation weg, während die Tenside nebst den übrigen organischen Inhaltsstoffen bei üblichen Verweilzeiten in Kläranlagen bereits weitestgehend abgebaut werden. Evtl. verbleibende Reste, die dann in natürliche Gewässer gelangen, unterliegen dort weitergehenden Abbauprozessen und sind nach kurzer Zeit aus der Umwelt verschwunden. Der Eintrag der nach Neutralisation vorliegenden Phosphate in die Umwelt hängt von der Ausrüstung der jeweiligen Kläranlage ab. Eine evtl. eutrophierende Wirkung muß in Relation zur gesamten Phosphatfracht des Abwassers gesehen werden.

SCA Chemische Produkte GmbH
Muttersbachstr. 19 D-74374 Zaberfeld
fon: 07046 - 7750 fax: 07046 - 7122
e-mail: scachemie@t-online.de
Internet: www.sca-chemie.info

ausgestellt am 10. Mai 2002 von Abt. Produktsicherheit

TECHNISCHES MERKBLATT



für Stein – Metall – Kunststoff

STEINREINIGER “ZE”

-Zementschleierentferner-

Steinreiniger ZE ist ein saures Spezial-Reinigungskonzentrat

EINSATZGEBIETE:*

* wenn Sie sich über die Eignung des zu behandelnden Untergrundes nicht absolut sicher sind, empfehlen wir die Kontaktaufnahme mit unserer Anwendungstechnik.

Löst und entfernt Zementschleier, Kalk-, Schmutzfilme und Ausblühungen auf säurebeständigen Natur- und Kunststeinen z. B. Klinker, Backsteine, Ziegel, Hartgestein, Sichtbeton, Waschbeton und kalkarmen Sandsteinen.

NICHT GEEIGNET:

für Marmor, Travertin, Kalksandstein

ANWENDUNGSHINWEIS:

Steinreiniger ZE ist ein saures Spezial-Reinigungskonzentrat. Deshalb müssen alle Glas und Metallteile sowie säureempfindlichen Steine geschützt werden. Danach Reinigungsfläche g u t v o r w ä s s e r n . Probereinigung durchführen! ZE mit Bürste oder Pinsel auftragen. Nicht sprühen ! ZE ist ein Konzentrat und kann je nach Verschmutzung mit kaltem Wasser verdünnt werden.

EINWIRKUNGSZEIT:

Je nach Verschmutzung 3 - 5 Minuten einwirken lassen. Danach mit viel Wasser abwaschen. (HD-Gerät empfehlenswert). Im Aussenbereich empfehlen wir nach der Reinigung an senkrechten Flächen eine Imprägnierung ! (STEINIMPRÄGNIERER SI oder SILOXAN-BAUTENSCHUTZ SX).

VERBRAUCH:

Richtwert ca. 150 - 200 ml / qm.

GEBINDE:

(12 x) 1 Ltr. , 5 ltr., 12 kg, 35 kg

SICHERHEIT / GEFAHREN

s. Sicherheitsdatenblatt GGVS Kl.8 Ziff. 5b

SCA CHEMISCHE PRODUKTE GmbH
Muttersbachstr. 19 D - 74374 Zaberfeld
fon: 07046 - 7750 fax: 07046 - 7122
e-mail: scachemie@t-online.de
Internet: www.sca-chemie.info

Unsere anwendungstechnischen Hinweise sollen nach besten Kenntnissen und Erfahrungen unverbindlich beraten. Wir übernehmen keine Haftung bei unsachgemäßer Anwendung !

ÖKO - TESTAT

STEINREINIGER ZE Zementschleierentferner

enthält 5 - 15% Salzsäure je 1 - 5%
nichtionische und kationische Tenside,
Farb- und Duftstoffe



Ökologische Bewertung der einzelnen Inhaltsstoffe

Salzsäure

Die Umwelteinwirkungen von Salzsäure sind lediglich durch ihren extremen pH - Wert bedingt. Nach Neutralisation liegt sie als Kochsalz vor, welches auch natürlich als Bestandteil des Mineralhaushaltes von Böden, Gewässern und lebenden Organismen vorkommt und deshalb unter ökologischen Gesichtspunkten entsprechend unbedenklich ist. Ein biologischer Abbau ist hier nicht relevant

Tenside

Die im Produkt enthaltenen nichtionischen und kationischen Tenside sind vom teilsynthetischen Typ, d. h. teilweise aus nativen, teilweise aus petrochemischen Rohstoffen hergestellt. Sie werden vollständig biologisch abgebaut, wobei die OECD 301 - Kriterien für "leichte Totalabbaubarkeit" sogar erheblich übertroffen werden. Die Fischtoxizität liegt im für Tenside üblichen Bereich (LC50 - Werte < 10 mg / l).

Duftstoffe

Hierbei handelt es sich um teils natürliche, teils synthetische Verbindungen. Über die biologische Abbaubarkeit von Parfümölen existieren nur wenig Daten, da es sich um sehr komplexe Gemische handelt. Im allgemeinen kann man aber davon ausgehen, daß 2/3 aller Komponenten die OECD 302 - Kriterien für „grundsätzliche Totalabbaubarkeit“ erfüllen. Ökotoxikologische Daten liegen keine vor.

Farbstoffe

Über die im ppm - Bereich zugesetzten Farbstoffe liegen uns keine ökologischen Daten vor.

Umweltverhalten des Gesamtproduktes

Akute Umwelteinwirkungen des Produktes sind in erster Linie durch die Säurewirkung (pH-Erniedrigung) und die enthaltenen Tenside (Toxizität für Wasserorganismen) bedingt. Erstere fällt bereits durch eine Abwasserneutralisation weg, während die Tenside nebst den übrigen organischen Inhaltsstoffen bei üblichen Verweilzeiten in Kläranlagen bereits weitestgehend abgebaut werden. Evtl. verbleibende Reste, die dann in natürliche Gewässer gelangen, unterliegen dort weitergehenden Abbauprozessen und sind nach kurzer Zeit aus der Umwelt verschwunden.

SCA Chemische Produkte GmbH
Muttersbachstr. 19 D-74374 Zaberfeld
fon: 07046 - 7750 fax: 07046 - 7122
e-mail: scachemie@t-online.de
Internet: www.sca-chemie.info

ausgestellt am 10. Mai 2002 von Abt. Produktsicherheit

TECHNISCHES MERKBLATT



für Stein – Metall – Kunststoff

HAFTSTEINREINIGER “D”

**Steinreiniger D ist ein saures, dickflüssiges
Fassadenreinigungskonzentrat**

EINSATZGEBIETE

säurebeständige Steinflächen- sowohl Natursteine als auch Kunststeine z.B. Klinker, Backsteine, Ziegel, Beton (nach Vorversuch) sowie alle kalkarmen Hartgesteine. Bei der **Reinigung von Asbestzementflächen behördliche Auflagen beachten!** Ebenfalls geeignet für Waschbeton, Ton und silikatisch gebrannte Steine. Auf Glasuren nur nach Vorversuch verwenden. Steinreiniger D entfernt jahrzehntealte Ablagerungen wie z.B. atmosphärische Verschmutzungen durch Autoabgase, Industrieabgase...usw. Entfernt Ruß und Brandrückstände.

NICHT GEEIGNET

für kalkreiche Sandsteine, Marmor, Travertin, Muschelkalk und weiche Sedimentgesteine.

ANWENDUNG

verkürzt -
(s. auch Arbeitsblatt Steinreiniger)

Alle Metallflächen, sowie vorsichtshalber auch alle Glasflächen sollten vor der Anwendung von Steinreiniger D durch geeignete Maßnahmen geschützt werden. Bitte achten Sie unbedingt darauf, daß Steinreiniger D nicht hinter abgeklebte Flächen läuft. Ggfs. kann man nicht zu behandelnde Flächen auch schützen, indem man sie ständig feucht hält. (z.B. Wasserdampf auf Glas...) Die zu reinigenden Flächen sind stets gut vorzunässen, um das Steinkapillar zu schließen. Steinreiniger D wird mit Pinsel, Bürste oder Quast aufgetragen. **Nicht sprühen!** Arbeiten Sie abschnittsweise, so daß der Reiniger nicht antrocknen kann. Arbeiten Sie immer von **unten nach oben**, um Ablaufspuren zu vermeiden. Steinreiniger D ist ein Konzentrat, welches in jedem Verhältnis mit kaltem Wasserverdünnt werden kann. Die besten Ergebnisse werden jedoch bei purer Verwendung erzielt, da der Reiniger, bedingt durch seine Konsistenz nicht abläuft, und somit die Einwirkungszeit gesteuert werden kann.

EINWIRKUNGSZEIT

richtet sich nach dem Grad der Verschmutzung und beträgt erfahrungsgemäß ca. 5-15 Min. Anschließend mit HD- Gerät bei ca. 80 - 120 bar Einstellung Fächerstrahl abwaschen. Die Einstellung "Punktstrahl" und "Rotordüse" haben sich in der Praxis nicht bewährt.

NACHBEHANDLUNG

gereinigte Flächen sollten **unbedingt imprägniert** werden, da diese Flächen nach der Reinigung offenporig sind und somit schnell wieder verschmutzen. Wir empfehlen je nach Untergrund und Zweck: Steinimprägnierer **SI**, Siloxan-Bautenschutz **SX** oder **Isolan**.

VERBRAUCH GEBINDE

je nach Verschmutzung ! Richtwert ca. 150 - 200 ml /qm.
5 ltr., 12 kg, 35 kg

Sicherheit / Gefahren

s. Sicherheitsdatenblatt / Xi / GGVS Kl.8 Ziff. 5b

SCA Chemische Produkte GmbH
Muttersbachstr. 19
D-74374 Zaberfeld

fon: 07046 - 7750 fax: 07046-7122
e-mail: scachemie@t-online.de
Internet: www.sca-chemie.info

Unsere anwendungstechnischen Hinweise sollen nach besten Kenntnissen und Erfahrungen unverbindlich beraten. Wir übernehmen keine Haftung bei unsachgemäßer Anwendung !

ÖKO - TESTAT

STEINREINIGER D

enthält 5 - 15% Salzsäure je 10 - 15%
nichtionische und kationische Tenside,
Farb- und Duftstoffe



Ökologische Bewertung der einzelnen Inhaltsstoffe

Salzsäure

Die Umwelteinwirkungen von Salzsäure sind lediglich durch ihren extremen pH - Wert bedingt. Nach Neutralisation liegt sie als Kochsalz vor, welches auch natürlich als Bestandteil des Mineralhaushaltes von Böden, Gewässern und lebenden Organismen vorkommt und deshalb unter ökologischen Gesichtspunkten entsprechend unbedenklich ist. Ein biologischer Abbau ist hier nicht relevant

Tenside

Die im Produkt enthaltenen nichtionischen und kationischen Tenside sind vom teilsynthetischen Typ, d. h. teilweise aus nativen, teilweise aus petrochemischen Rohstoffen hergestellt. Sie werden vollständig biologisch abgebaut, wobei die OECD 301 - Kriterien für "leichte Totalabbaubarkeit" sogar erheblich übertroffen werden. Die Fischtoxizität liegt im für Tenside üblichen Bereich (LC50 - Werte < 10 mg / l).

Duftstoffe

Hierbei handelt es sich um teils natürliche, teils synthetische Verbindungen. Über die biologische Abbaubarkeit von Parfümölen existieren nur wenig Daten, da es sich um sehr komplexe Gemische handelt. Im allgemeinen kann man aber davon ausgehen, daß 2/3 aller Komponenten die OECD 302 - Kriterien für „grundsätzliche Totalabbaubarkeit“ erfüllen. Ökotoxikologische Daten liegen keine vor.

Farbstoffe

Über die im ppm - Bereich zugesetzten Farbstoffe liegen uns keine ökologischen Daten vor.

Umweltverhalten des Gesamtproduktes

Akute Umwelteinwirkungen des Produktes sind in erster Linie durch die Säurewirkung (pH-Erniedrigung) und die enthaltenen Tenside (Toxizität für Wasserorganismen) bedingt. Erstere fällt bereits durch eine Abwasserneutralisation weg, während die Tenside nebst den übrigen organischen Inhaltsstoffen bei üblichen Verweilzeiten in Kläranlagen bereits weitestgehend abgebaut werden. Evtl. verbleibende Reste, die dann in natürliche Gewässer gelangen, unterliegen dort weitergehenden Abbauprozessen und sind nach kurzer Zeit aus der Umwelt verschwunden.

SCA Chemische Produkte GmbH
Muttersbachstr. 19 D-74374 Zaberfeld
fon: 07046 - 7750 fax: 07046 - 7122
e-mail: scachemie@t-online.de
Internet: www.sca-chemie.info

ausgestellt am 10. Mai 2002 von Abt. Produktsicherheit

TECHNISCHES MERKBLATT



für Stein – Metall – Kunststoff

STEINREINIGER SE

Steinreiniger SE ist ein saures Spezialreinigungskonzentrat

EINSATZGEBIETE*

* wenn Sie sich über die Eignung des zu behandelnden Untergrundes nicht absolut sicher sind, empfehlen wir die Kontaktaufnahme mit unserer Anwendungstechnik.

säurebeständige Steinflächen- sowohl Natursteine als auch Kunststeine z.B.: Klinker, Backsteine, Ziegel, Beton (nach Vorversuch) sowie alle kalkarmen Hartgesteine. Bei der Reinigung von Asbestzementflächen behördliche Auflagen bzgl. Personenschutz und Entsorgung beachten ! Auch geeignet für Waschbeton, Ton und gebrannte (unglasierte) Steine. Bei der Verwendung auf "**harten**" (**kalkarmen**) **Sandstein** ist auf eventuelle **Erzeinschlüsse** zu achten, da hier nach der Reinigung Verfärbungen auftreten können. Im Zweifelsfall solche Steine alkalisch reinigen. (STEINREINIGER A + NEUTRALISON). Steinreiniger SE entfernt jahrzehntealte Ablagerungen wie z.B. atmosphärische Verschmutzungen durch Autoabgase und Industrieabgase, Kalkausblühungen, Rost...etc.

NICHT GEEIGNET

für kalkreiche Sandsteine, Marmor, Travertin, Muschelkalk und weiche Sedimentgesteine. Glasuren und Einfärbungen von Kunststeinen vor der Reinigung auf Beständigkeit prüfen

ANWENDUNG

verkürzt -(s. auch Arbeitsblatt Steinreiniger)- Alle Metallflächen, sowie vorsichtshalber auch alle Glasflächen sollten vor der Anwendung von Steinreiniger SE durch geeignete Maßnahmen geschützt werden. Bitte achten Sie unbedingt darauf, daß Steinreiniger SE nicht hinter abgeklebte Flächen läuft. Die zu reinigenden Flächen sind stets **gut vorzunässen**, um das Steinkapillar zu schließen. Steinreiniger SE wird mit Pinsel, Bürste oder Quast aufgetragen. **Nicht sprühen !** Arbeiten Sie abschnittsweise, so daß der Reiniger nicht antrocknen kann. Arbeiten Sie immer von unten nach oben, um Ablaufspuren zu vermeiden. Steinreiniger SE ist ein **Konzentrat**, welches in jedem Verhältnis mit kaltem Wasser verdünnt werden kann. Die Verdünnung ist durch Vorversuch zu ermitteln. Standardverdünnung: 1:3 mit Wasser.

EINWIRKUNGSZEIT

richtet sich nach dem Grad der Verschmutzung und beträgt erfahrungsgemäß ca. 5-15 Minuten. Anschließend mit HD-Gerät bei ca 80 - 120 bar (Einstellung Fächerstrahl) nachwaschen. Die Einstellungen "Punktstrahl" und "Rotordüse" haben sich in der Praxis nicht bewährt.

WICHTIGE NACHBEHANDLUNG

gereinigte Flächen sollten **unbedingt imprägniert** werden, da diese Flächen nach der Reinigung offenporig sind und somit schnell wieder verschmutzen. Wir empfehlen je nach Untergrund: STEINIMPRÄGNIERER SI, SILOXAN-BAUTEN-SCHUTZ SX oder ISOLAN.

VERBRAUCH

je nach Verschmutzung ! Richtwert ca. 150 - 200 ml / qm.

GEBINDE

[12x1]ltr, 5 ltr, 12 kg, 35 kg

SICHERHEIT / GEFAHREN

s. Sicherheitsdatenblatt / GGVS Kl.8 Ziff. 5b

SCA Chemische Produkte GmbH
Muttersbachstr. 19 D-74374 Zaberfeld
fon: 07046 - 7750 fax: 07046 - 7122
e-mail: scachemie@t-online.de
Internet: www.sca-chemie.info

Unsere anwendungstechnischen Hinweise sollen nach besten Kenntnissen und Erfahrungen unverbindlich beraten. Wir übernehmen keine Haftung für Folgen unsachgemäßer Anwendung.

ÖKO - TESTAT

STEINREINIGER SE

enthält 5 - 15% Salzsäure, Fluoride
je 1 - 5% nichtionische und kationische
Tenside, Farb- und Duftstoffe



Ökologische Bewertung der einzelnen Inhaltsstoffe

Salzsäure

Die Umwelteinwirkungen von Salzsäure sind lediglich durch ihren extremen pH - Wert bedingt. Nach Neutralisation liegt sie als Kochsalz vor, welches auch natürlich als Bestandteil des Mineralhaushaltes von Böden, Gewässern und lebenden Organismen vorkommt und deshalb unter ökologischen Gesichtspunkten entsprechend unbedenklich ist. Ein biologischer Abbau ist hier nicht relevant

Fluoride

Entsorgungsrichtlinien: Fluorwasserstoff und Lösungen anorganischer Fluoride werden zur Ausfällung als Calciumfluorid mit Calciumcarbonat (Kalkmilch) versetzt.

Tenside

Die im Produkt enthaltenen nichtionischen und kationischen Tenside sind vom teilsynthetischen Typ, d. h. teilweise aus nativen, teilweise aus petrochemischen Rohstoffen hergestellt. Sie werden vollständig biologisch abgebaut, wobei die OECD 301 - Kriterien für "leichte Totalabbaubarkeit" sogar erheblich übertroffen werden. Die Fischtoxizität liegt im für Tenside üblichen Bereich (LC50 - Werte < 10 mg / l).

Duftstoffe

Hierbei handelt es sich um teils natürliche, teils synthetische Verbindungen. Über die biologische Abbaubarkeit von Parfümölen existieren nur wenig Daten, da es sich um sehr komplexe Gemische handelt. Im allgemeinen kann man aber davon ausgehen, daß 2/3 aller Komponenten die OECD 302 - Kriterien für „grundsätzliche Totalabbaubarkeit“ erfüllen. Ökotoxikologische Daten liegen keine vor.

Farbstoffe

Über die im ppm - Bereich zugesetzten Farbstoffe liegen uns keine ökologischen Daten vor.

Umweltverhalten des Gesamtproduktes

Nach Ausfällen der Fluoride sind Umwelteinwirkungen des Produktes in erster Linie durch die Säurewirkung (pH-Erniedrigung) und die enthaltenen Tenside (Toxizität für Wasserorganismen) bedingt. Erstere fällt bereits durch eine Abwasserneutralisation weg, während die Tenside nebst den übrigen organischen Inhaltsstoffen bei üblichen Verweilzeiten in Kläranlagen bereits weitestgehend abgebaut werden. Evtl. verbleibende Reste, die dann in natürliche Gewässer gelangen, unterliegen dort weitergehenden Abbauprozessen und sind nach kurzer Zeit aus der Umwelt verschwunden.

SCA Chemische Produkte GmbH
Muttersbachstr. 19 D-74374 Zaberfeld
fon: 07046 - 7750 fax: 07046 - 7122
e-mail: scachemie@t-online.de
Internet: www.sca-chemie.info

ausgestellt am 10. Mai 2002 von Abt. Produktsicherheit

TECHNISCHES MERKBLATT



STEINREINIGER SF - EXTRA

saures Spezialreinigungskonzentrat enthält 2% Fluorwasserstoffsäure

EINSATZGEBIETE*

* wenn Sie sich über die Eignung des zu behandelnden Untergrundes nicht absolut sicher sind, empfehlen wir die Kontaktaufnahme mit unserer Anwendungstechnik.

säurebeständige Steinflächen- sowohl Natursteine als auch Kunststeine z.B.: Klinker, Backsteine, Ziegel, Beton nach Vorversuch, sowie alle kalkarmen Hartgesteine. Ebenfalls geeignet für Asbestzementflächen. **Behördliche Auflagen beachten!** Auch gut geeignet für Waschbeton, Ton und gebrannte (unglasierte) Steine. Steinreiniger SF-Extra entfernt jahrzehntealte Ablagerungen wie z.B. atmosphärische Verschmutzungen durch Autoabgase und Industrieabgase

NICHT GEEIGNET

für kalkreiche Sandsteine, Marmor, Travertin, Muschelkalk und weiche Sedimentgesteine. Glasuren und Einfärbungen auf Beständigkeit überprüfen !

ANWENDUNG

verkürzt-
(s. auch Arbeitsblatt Steinreiniger)

Behördliche Auflagen bzgl. Entsorgung beachten. Alle Metallflächen, sowie vorsichtshalber auch alle Glasflächen sollten vor der Anwendung von Steinreiniger SF-Extra durch geeignete Maßnahmen geschützt werden. Bitte achten Sie unbedingt darauf, daß Steinreiniger SF-Extra nicht hinter abgeklebte Flächen läuft. Die zu reinigenden Flächen sind stets **gut vorzunässen**, um das Steinkapillar zu schließen. Steinreiniger SF-Extra wird mit Pinsel, Bürste oder Quast aufgetragen. **Nicht sprühen !!!** Arbeiten Sie abschnittsweise, so daß der Reiniger nicht antrocknen kann. Arbeiten Sie immer von **unten nach oben**, um Ablaufspuren zu vermeiden. Steinreiniger SF-Extra ist ein **Konzentrat**, welches in **jedem Verhältnis** mit kaltem Wasser verdünnt werden kann. Die Verdünnung ist durch Vorversuch zu ermitteln.

EINWIRKUNGSZEIT

richtet sich nach dem Grad der Verschmutzung und beträgt erfahrungsgemäß ca. 5- 15 Minuten. Anschließend mit HD-Gerät bei ca 80 - 120 bar Einstellung "Fächerstrahl" nachwaschen. Die Einstellung "Punktstrahl" und "Rotordüse" haben sich in der Praxis nicht bewährt.

NACHBEHANDLUNG

gereinigte Flächen sollten **unbedingt imprägniert** werden, da diese Flächen nach der Reinigung offenporig sind und somit schnell wieder verschmutzen. Wir empfehlen je nach Untergrund und Zweck: Steinimprägnierer **SI**, Siloxan-Bautenschutz **SX** oder **Isolan**.

VERBRAUCH

je nach Verschmutzung ! Richtwert ca. 150- 200 ml / qm.

GEBINDE

5 ltr., 12 kg, 35 kg

SICHERHEIT / GEFAHREN

s. Sicherheitsdatenblatt / Kennz.: C,T / GGVS 8.5b

SCA Chemische Produkte GmbH
Muttersbachstr. 19 D-74374 Zaberfeld
fon: 07046 - 7750 fax: 07046 - 7122
e-mail: scachemie@t-online.de
Internet: www.sca-chemie.info

Unsere anwendungstechnischen Hinweise sollen nach besten Kenntnissen und Erfahrungen unverbindlich beraten. Wir übernehmen keine Haftung für Folgen unsachgemäßer Anwendung.

ÖKO - TESTAT

STEINREINIGER SF - EXTRA

enthält 5 - 15% Salzsäure, Fluoride
Fluorwasserstoffsäure, je 1 - 5%
nichtionische und kationische Tenside, Farb- und Duftstoffe



Ökologische Bewertung der einzelnen Inhaltsstoffe

Salzsäure

Die Umwelteinwirkungen von Salzsäure sind lediglich durch ihren extremen pH - Wert bedingt. Nach Neutralisation liegt sie als Kochsalz vor, welches auch natürlich als Bestandteil des Mineralhaushaltes von Böden, Gewässern und lebenden Organismen vorkommt und deshalb unter ökologischen Gesichtspunkten entsprechend unbedenklich ist. Ein biologischer Abbau ist hier nicht relevant

Fluoride Fluorwasserstoffsäure

Entsorgungsrichtlinien: Fluorwasserstoff und Lösungen anorganischer Fluoride werden zur Ausfällung als Calciumfluorid mit Calciumcarbonat (Kalkmilch) versetzt.

Tenside

Die im Produkt enthaltenen nichtionischen und kationischen Tenside sind vom teilsynthetischen Typ, d. h. teilweise aus nativen, teilweise aus petrochemischen Rohstoffen hergestellt. Sie werden vollständig biologisch abgebaut, wobei die OECD 301 - Kriterien für "leichte Totalabbaubarkeit" sogar erheblich übertroffen werden. Die Fischtoxizität liegt im für Tenside üblichen Bereich (LC50 - Werte < 10 mg / l).

Duftstoffe

Hierbei handelt es sich um teils natürliche, teils synthetische Verbindungen. Über die biologische Abbaubarkeit von Parfümölen existieren nur wenig Daten, da es sich um sehr komplexe Gemische handelt. Im allgemeinen kann man aber davon ausgehen, daß 2/3 aller Komponenten die OECD 302 - Kriterien für „grundsätzliche Totalabbaubarkeit“ erfüllen. Ökotoxikologische Daten liegen keine vor.

Farbstoffe

Über die im ppm - Bereich zugesetzten Farbstoffe liegen uns keine ökologischen Daten vor.

Umweltverhalten des Gesamtproduktes

Nach Ausfällen der Fluorverbindungen sind akute Umwelteinwirkungen des Produktes in erster Linie durch die Säurewirkung (pH-Erniedrigung) und die enthaltenen Tenside (Toxizität für Wasserorganismen) bedingt. Erstere fällt bereits durch eine Abwasserneutralisation weg, während die Tenside nebst den übrigen organischen Inhaltsstoffen bei üblichen Verweilzeiten in Kläranlagen bereits weitestgehend abgebaut werden. Evtl. verbleibende Reste, die dann in natürliche Gewässer gelangen, unterliegen dort weitergehenden Abbauprozessen und sind nach kurzer Zeit aus der Umwelt verschwunden.

SCA Chemische Produkte GmbH
Muttersbachstr. 19 D-74374 Zaberfeld
fon: 07046 - 7750 fax: 07046 - 7122
e-mail: scachemie@t-online.de
Internet: www.sca-chemie.info

ausgestellt am 10. Mai 2002 von Abt. Produktsicherheit



für Stein – Metall – Kunststoff

ARBEITSBLATT

alkalische Reinigung von Natur- und Kunststeinen

Anwendungsbeispiele für Steinreiniger, Imprägnierungen und Hydrophobierungen

Produkte: **Steinreiniger A + Neutralison**
 Imprägnierer: Steinimprägnierer **SI**,
 Siloxan-Bautenschutz **SX**

NATURSTEINE	Reiniger	Imprägnierer	KUNSTSTEINE	Reiniger	Imprägnierer
kalkarme Sandsteine	a, c	SI, SX	Klinker, Ziegel	nein	SI, SX
kalkreiche Sandsteine	a, c	SI, SX	Sichtbeton	ja*	SI, SX *
Muschelkalk	a, c	SI, SX	Waschbeton Zementsteine	nein	SI, SX (senkr. Flächen)
Marmor, Travertin	a, c	e	Putze (mineral.)	nein	SI, SX
Solnhofer Platten	a, c	nein	Kunststoffputze	nein	nein
Basaltlava	a, c	e	Glasursteine	nein	nein
Granit	nein	e	Keramik, Fliesen	nein	nein
polierte Steine	d	nein	Mosaik	nein	nein
Schiefer	nein	e	Verbundriemchen	nein	SI, SX

Legende:

a = Vorversuch, vornässen, Reiniger verdünnen, kurze Einwirkung

c = gut mit Wasser nachspülen
d = kurze Einwirkung - auf Farbveränderung achten

e = bei geringer Saugfähigkeit ist die Wirkung stark vermindert.
 * = frischer Beton sollte mindestens 6 Monate alt sein

GRUNDREGELN

Nicht bei starkem Wind und direkter Sonneneinstrahlung arbeiten !

Beachten Sie die Anwendungshinweise im technischen Merkblatt und auf dem Etikett !

Steinreiniger sollten grundsätzlich **nicht gesprüht** werden, daher mit Pinsel, Bürste oder Quast auftragen. Flächen vornässen **und feucht halten**. Dafür evtl. nach einigen Minuten erneut Steinreiniger A auftragen. **Abschnittsweise arbeiten**. Immer von unten nach oben arbeiten.

SCA Chemische Produkte GmbH
 Muttersbachstr. 19
 D - 74374 Zaberfeld
 fon: +49 [0] 7046-7750 fax: +49 [0] 7046-7122
 e-mail: scachemie@t-online.de
 Internet: www.sca-chemie.info

Gut nachwaschen !
Nach der alkalischen Reinigung neutralisieren nicht vergessen ! (Neutralison)
pH - Wert prüfen (Soll: 6,5 - 8)
WICHTIG: Imprägnieren (Hydrophobieren)

TECHNISCHES MERKBLATT



STEINREINIGER A

Steinreiniger A ist ein stark alkalischer Steinreiniger für säureempfindliche Steine

EINSATZGEBIETE

Entfernt jahrzehntealten Schmutz auf **säureempfindlichen** Steinen wie Marmor, Travertin, Sandstein, Muschelkalk, Solnhofen Platten sowie allen kalkhaltigen Steinen. (Bei polierten Steinen auf Farbveränderungen achten ! Vorversuch!)

ANWENDUNG

Steinreiniger A ist ein stark alkalischer Steinreiniger; deshalb müssen Metalle, Legierungen, Alu, lackierte und gestrichene Teile und Holz geschützt werden. Probereinigung durchführen ! Steinreiniger A mit Bürste, Pinsel oder Quast auftragen. **Nicht sprühen !**

EINWIRKUNGSZEIT

Je nach Verschmutzung 5 - 60 Minuten einwirken lassen und darauf achten, daß die behandelnde Fläche **feucht bleibt**. Eventuell immer wieder Reinigungsmittel auftragen. Abschnittsweise arbeiten, damit der Steinreiniger nicht antrocknet. Danach mit **viel Wasser** abwaschen (HD-Gerät 80-120 bar -von unten nach oben-). **SOFORT** die **gereinigte Fläche mit NEUTRALISON behandeln**.

BITTE UNBEDINGT BEACHTEN

!

Gereinigte Flächen unbedingt **naß in naß** mit **NEUTRALISON** behandeln. Nach dem Neutralisationsvorgang sollte sich der pH-Wert des Untergrundes sich im Bereich **6,5 - 7,5** bewegen ! Siehe Arbeitsblatt "Alkalische Steinreinigung".

NACHBEHANDLUNG

Nach der Reinigung und Neutralisation sollte **unbedingt** eine **Imprägnierung** (Hydrophobierung) erfolgen, da das Steinkapillar offen ist und leichter wieder anschmutzt. Ebenfalls ist es unter gewissen Voraussetzungen möglich, daß trotz Neutralisation "Ausblühungen" auftreten können, wenn nicht imprägniert wird. Wir empfehlen dafür folgende Produkte: **Siloxan - Bautenschutz SX** (geeignet für Untergründe mit geringer Restfeuchte) oder **Isolan** (für abgetrocknete Untergründe, wenn gleichzeitig eine Verfestigung erzielt werden soll).

VERBRAUCH

je nach Verschmutzung ! Richtwert 150 - 250 ml /qm.

GEBINDE

5 Ltr., 12 kg, 35 kg

SICHERHEIT / GEFAHREN ÖKOLOGIE

s. Sicherheitsdatenblatt / Kennz.: C / GGVS 8.42 e

SCA Chemische Produkte GmbH
Muttersbachstr. 19 D-74374 Zaberfeld
fon: 07046 - 7750 fax: 07046 - 7122
e-mail: scachemie@t-online.de
Internet: www.sca-chemie.info

Unsere anwendungstechnischen Hinweise sollen nach besten Kenntnissen und Erfahrungen unverbindlich beraten. Wir übernehmen keine Haftung für Folgen unsachgemäßer Anwendung.

TECHNISCHES MERKBLATT



NEUTRALISON

Neutralisationsmittel für alkalisch gereinigte Flächen -
unbedingt erforderlich in Kombination mit
STEINREINIGER A

EINSATZGEBIETE

alkalisch gereinigte Steine und Untergründe - zur Verhinderung von
(Hydroxid)ausblühungen nach der Reinigung.

ANWENDUNG

Neutralison ist ein saurer Steinneutralisator der Alkalirückstände
neutralisiert und den pH-Wert der gereinigten Oberflächen in den
neutralen Bereich zu bringen. Säureempfindliche Flächen schützen
oder nicht mit Neutralison in Berührung bringen. Neutralison pur mit
Bürste oder Pinsel auf die **noch nasse Fläche** auftragen und zwar
entsprechend der Menge des verwendeten Reinigers
(STEINREINIGER A).

EINWIRKUNGSZEIT

richtet sich nach der Alkalität des Untergrundes.
Richtwert: Einwirkungszeit des Reinigers = Einwirkungszeit des
Neutralisators. Danach mit **viel Wasser** abspülen.
**Kontrolle der Neutralisationswirkung mit pH-Papier. Der pH-
Wert sollte sich im Bereich 6,5 - 7,5 bewegen.**

BITTE BEACHTEN

Der Auftrag des Produktes sollte auf die **noch nasse** Fläche, also
unmittelbar nach der Reinigung erfolgen !

NACHBEHANDLUNG

Nach der Reinigung und Neutralisation sollte **unbedingt** eine
Imprägnierung (Hydrophobierung) erfolgen, da das Steinkapillar
offen ist und leichter wieder anschmutzt. Ebenfalls ist es unter
gewissen Vorraussetzungen möglich, daß trotz Neutralisation
"Ausblühungen" auftreten können, wenn nicht imprägniert wird. Wir
empfehlen dafür folgende Produkte:

Siloxan - Bautenschutz SX (geeignet für Untergründe mit geringer
Restfeuchte) oder **Isolan** (für abgetrocknete Untergründe, wenn
gleichzeitig eine Verfestigung erzielt werden soll).

VERBRAUCH

Richtwert : 150 - 250 ml / qm - jedoch mindestens in gleicher Menge
wie das verwendete Reinigungsmittel. (s.o.)

GEBINDE

5 Ltr., 12 kg, 35 kg

SICHERHEIT / GEFAHREN ÖKOLOGIE

s. Sicherheitsdatenblatt / Kennz. Xi / GGVS ----

SCA Chemische Produkte GmbH
Muttersbachstr. 19 D-74374 Zaberfeld
fon: 07046 - 7750 fax: 07046 - 7122
e-mail: scachemie@t-online.de
Internet: www.sca-chemie.info

Unsere anwendungstechnischen Hinweise sollen nach besten
Kenntnissen und Erfahrungen unverbindlich beraten. Wir übernehmen
keine Haftung für Folgen unsachgemäßer Anwendung.

HINWEIS



für Stein – Metall – Kunststoff

Alle Angaben in unseren technischen Merkblättern und Testaten entsprechen unseren Erfahrungen und Messungen.

In der Praxis können Verbrauchswerte von den Angaben abweichen. Ebenso können Verarbeitungshinweise für die eine oder andere Anwendung unvollständig oder nur bedingt geeignet sein. Somit erheben die Angaben in unseren technischen Unterlagen keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Dies ist - insbesondere bei der Vielfalt der eventuell vor Ort entstehenden Probleme nicht immer möglich.

*Wir sind jedoch stets bemüht, unsere technischen Angaben auch durch **zusätzliche Erfahrungswerte unserer Kunden** zu ergänzen. Hierbei spielt "learning by doing" eine nicht unwesentliche Rolle.*

Sollten Sie daher Erfahrungen mit Eigenschaften unserer Produkte machen, welche uns noch nicht bekannt sind - oder in Ihrer vielseitigen täglichen praktischen Arbeit neue Anwendungsbereiche entdecken, so bitten wir Sie uns solche mitzuteilen. Wir zeigen uns in jedem Fall erkenntlich.

Stichwort Entsorgung:

Wir haben naturgemäß keinen Einfluß auf die Entsorgung unserer Produkte durch den Anwender. Ebenso wenig sind uns die örtlichen Voraussetzungen und Genehmigungsverfahren bekannt. Angaben zur Entsorgung unserer Produkte entnehmen Sie bitte **nur** den EU-Datenblättern, die sie bei Ihrer Bezugsquelle / Ihrem Händler oder im Internet unter www.sca-chemie.info kostenlos erhalten.

*ACHTUNG: Die Angaben im EU-Datenblatt über Entsorgungsvorschriften und Abfallschlüssel beziehen sich **nur auf das Produkt** und nicht etwa auf abgelöste Substanzen oder Reinigungsschlämme. Zur Entsorgung dieser Abfälle ist es notwendig Informationen bei Ihrer unteren Wasserbehörde oder Ihrem Rathaus einzuholen.*

Wir können zu dieser Thematik keine verbindlichen Auskünfte oder Zusicherungen geben !

(Im Bedarfsfall teilen wir Ihnen gerne Adressen von Spezialfirmen unverbindlich mit.)

TECHNISCHES MERKBLATT



SILOXAN - BAUTENSCHUTZ SX

Hydrophobierung / Imprägnierung für alle Gesteinsarten auch auf feuchten Untergründen

EINSATZGEBIETE

Siloxan-Bautenschutz SX eignet sich für die Hydrophobierung mineralischer Baustoffe wie Beton aller Art - anorganischer Putze-Asbestzement - Kalksandstein - Ziegelmauer - Natur- und Kunststeine - Gasbeton - Mineralfarbenanstriche usw. Nach jeder (Stein)-Reinigung unbedingt zu empfehlen !

EIGENSCHAFTEN

Siloxan-Bauten-Schutz SX ist ein auf der Basis eines oligomeren Organosiloxans aufgebautes Hydrophobierungsmittel. SX hydrolysiert unter Einwirkung der Luftfeuchtigkeit und kondensiert zu einem klebfreien Polysiloxan. SX hat für die Wirksamkeit und Haltbarkeit folgende Vorteile :

Sehr hohe Eindringtiefe - extrem hohe Alkalibeständigkeit - klebfreie Auftrocknung - Anwendung auf feuchten, aber noch saugenden Untergründen.

ANWENDUNG

Bautenschutz SX wird im Sprüh-, Streich- oder Tauchverfahren auf den Baustoff aufgetragen. Der Auftrag erfolgt in einem oder mehreren Arbeitsgängen, wobei sehr satt und gleichmäßig behandelt werden soll. Im allgemeinen wird bei der Fassadenimprägnierung ein zweimaliger Auftrag empfohlen, wobei das Imprägnierungsmittel naß in naß aufgetragen werden soll. Die beste Imprägnierwirkung erreicht man bei einem trockenen, saugenden Untergrund, aber auch bei noch etwas feuchten Untergründen erreicht man eine gute Wirkung.

VERBRAUCH

je nach Untergrund 100 - 1000 ml/m². Es wird empfohlen, vor der Ausführung der Imprägnierung, stets eine Versuchsfläche anzulegen, an der der Imprägniermittelbedarf ermittelt und die Wirkung des Produktes getestet werden kann.

GEBINDE

5 ltr. , 10 ltr. , 30 ltr. 200 ltr

LAGERUNG

Die Gebinde sind vor Temperaturen über + 30 Grad C zu schützen und stets verschlossen zu lagern. Ein längerer Kontakt des Gebindeinhaltes mit der Luft (Luftfeuchtigkeit) ist zu vermeiden. Lagerfähigkeit mindestens 6 Monate.

SICHERHEIT / GEFAHREN ÖKOLOGIE

s. Sicherheitsdatenblatt / R 10: entzündlich VbF AII

SCA Chemische Produkte GmbH
Muttersbachstr. 19 D-74374 Zaberfeld
fon: 07046 - 7750 fax: 07046 - 7122
e-mail: scachemie@t-online.de
Internet: www.sca-chemie.info

Unsere anwendungstechnischen Hinweise sollen nach besten Kenntnissen und Erfahrungen unverbindlich beraten. Wir übernehmen keine Haftung für Folgen unsachgemäßer Anwendung.

TECHNISCHES MERKBLATT



STEIN- IMPRÄGNIERER SI

Spezialimprägnierung gegen Witterungsschäden (siliconhaltig)

EINSATZGEBIETE

Spezialimprägnierung gegen Witterungsschäden. Hervorragender Schutz gegen Durchfeuchtung, Schlagregen, Wasserflecken, Ausblühungen und Frostschäden. Geeignet für alle Steinfassaden und Putze (für glasierte und polierte Flächen bedingt geeignet). Das Eindringen von Schmutzwasser wird verhindert und die Fassade jahrelang geschützt.

ANWENDUNG

Steinimprägnierer Si wird mit Pinsel oder Sprühgerät auf die **trockene** und saubere Fassade **1 x waagrecht und 1 x senkrecht** aufgetragen. Die Trockenzeit richtet sich nach der Außenemperatur und Luftfeuchtigkeit.

HINWEIS

SI ist nur für **absolut trockene**, gereinigte, saugfähige Untergründe geeignet. Für Untergründe mit gewisser **Restfeuchte** verwenden Sie bitte unser Produkt Siloxan-Bautenschutz **SX**. Sollte neben der Imprägnierung eine **zusätzliche Verfestigung** erwünscht sein, (z.B. bei sandenden Untergründen) empfehlen wir unser Produkt **Isolan**.

GARANTIE

Für Güte und Haltbarkeit von Steinimprägnierer SI wird eine Garantie von 5 Jahren gewährt. Für Schäden und ungenügende Wirksamkeit, verursacht durch unsachgemäßes Aufbringen des Materials wird vom Hersteller keine Haftung übernommen!

VERBRAUCH

je nach Untergrund und Saugfähigkeit
ca. 300 - 1000 ml / m²

GEBINDE

[(12 x 1 Ltr.) , 5 Ltr., 10 Ltr., 30 Ltr, 200 Ltr

SICHERHEIT / GEFAHREN ÖKOLOGIE

s. Sicherheitsdatenblatt / R 10: entzündlich VbF AII

SCA Chemische Produkte GmbH
Muttersbachstr. 19 D-74374 Zaberfeld
fon: 07046 - 7750 fax: 07046 - 7122
e-mail: scachemie@t-online.de
Internet: www.sca.here.de

Unsere anwendungstechnischen Hinweise sollen nach besten Kenntnissen und Erfahrungen unverbindlich beraten. Wir übernehmen keine Haftung für Folgen unsachgemäßer Anwendung.

TECHNISCHES MERKBLATT



POLIFIX - STEINPFLEGE

Steinpflege ohne gesundheitsschädliche

Lösemittel (polierfähig)

Edelhartwaxse in geruchlosem aliphatischem KW.
Ohne aromatische KW, CKW, FCKW

EINSATZGEBIETE

Bestens geeignet für alle lösemittelbeständigen, saugfähigen Untergründe wie z.B. Parkett (unversiegelt), Stirnholz, Linoleum, Korkböden u.ä.... Natur- und Kunststeine, Schiefer, Solnhofer Platten, Marmor, Terrazo, Steinholz, Fensterbänke aus *Fulgurit* und *Eternit*.

HINWEIS

NEU: **Geruchlos** ! Daher bestens geeignet zur Anwendung in Gebäuden, in denen Lösungsmittelgeruch störend wirkt, wie z.B. in Krankenhäusern, Kindergärten, Altenheimen und sowie öffentlichen Gebäuden

ANWENDUNG

Nach der **Grundreinigung** der zu behandelnden Fläche (z.B. mit ELEMENT-Grundreiniger) wird POLIFIX mit einem sauberen, ungefärbten und fusselneuen Tuch oder mit weicher Bürste dünn und deckend aufgetragen.

HINWEIS

Die Fläche muß **trocken** sein ! Bei grobporigen und stark saugenden Untergründen ist die Prozedur ggf. zu wiederholen. Vor Gebrauch **gut schütteln** oder **durchrühren**. Bei Verwendung eines Spritzgerätes den Zerstäuber nur zu 2/3 füllen. Bei der Verarbeitung in geschlossenen Räumen auf gute Lüftung achten. Die behandelten Flächen können nach dem Trocknen maschinell oder per Hand **auspoliert** werden. Die Umgebungstemperatur sollte **nicht unter 15°C** liegen. Nicht auf sehr kalten Untergründen verarbeiten

LAGERUNG

Bei Raumtemperatur nicht unter 15°C verschlossen lagern. Das Produkt verfestigt sich bei kühler Lagerung, ist jedoch reversibel durch Erwärmen.

VERBRAUCH

Je nach Untergrund /Richtwert : 150 - 300 ml / qm

GEBINDE

[(12 x 1) ltr.], 5 ltr., 10 ltr., 30 ltr

SICHERHEIT / GEFAHREN ÖKOLOGIE

s. Sicherheitsdatenblatt / R 10: entzündlich VbF AII

SCA Chemische Produkte GmbH
Muttersbachstr. 19 D-74374 Zaberfeld
fon: 07046 - 7750 fax: 07046 - 7122
e-mail: scachemie@t-online.de
Internet: www.sca.here.de

Unsere anwendungstechnischen Hinweise sollen nach besten Kenntnissen und Erfahrungen unverbindlich beraten. Wir übernehmen keine Haftung für Folgen unsachgemäßer Anwendung.

TECHNISCHES MERKBLATT



SAFE - UNIVERSAL- VERSIEGELUNG

PORENFÜLLER - GRAFITTI - PERMANENTSCHUTZ

EINSATZGEBIETE

Natur- und Kunststeine, Metall und viele Kunststoffe. SAFE versiegelt und schützt z.B.: Industrieböden, Garageneinfahrten... etc. gegen Streusalz und Ölaufnahme, gegen viele Chemikalien und Verschmutzungen. SAFE dient ebenfalls als **Porenfüller** auf rissigen oder porösen Oberflächen.(nach Vorversuch.)

SPEZIALEINSATZ

SAFE kann auf Wandgemälden und sonstigen farbige gestalteten Oberflächen als **Permanent-Schutz gegen Graffiti** und Schmierereien verwendet werden und dient als Trennschicht - z.B.vor dem Auftrag unseres Produktes **Parolen-Schutz-Color** bei der Anwendung im **Tandem-Verfahren.**(s. Arbeitsblatt Grafittschutz)

ANWENDUNG

SAFE darf nur auf absolut **fettfreien, trockenen** und sauberen Untergründen eingesetzt werden. Wichtig ist auch ein pH-neutraler Untergrund. Beton sollte **mindestens 6 Monate** alt sein. SAFE wird 2:1 mit Wasser verdünnt aufgetragen.(2 Teile Safe - 1 Teil Wasser). **Bei sehr stark saugenden Untergründen:** Erstauftrag 1:1 mit Wasser verdünnt (Trockenzeit ~ 4 Std.) Zweitauftrag pur. Das Produkt trocknet transparent aus, kann jedoch bei Bedarf mit **wasserlöslichen** Dispersions - Abtönfarben eingefärbt werden. **Vorversuch** bezüglich Deckkraft und Haltbarkeit **empfohlen.**

TROCKENZEIT

Je nach Witterung, Luftfeuchtigkeit und Temperatur pro Auftrag ca. 24 Stunden. Bei Verwendung im Freien, ist die behandelte Fläche während der Trockenzeit durch geeignete Maßnahmen vor Regen...usw zu schützen.**Nicht bei Frost verarbeiten !**

HINWEIS

Bei Anwendung im **Garagenbereich** kann es in seltenen Fällen zu Weichmacherwanderung durch Autoreifen, Gummirädern... usw.kommen, wenn diese ständig an der selben Stelle stehen. Es ist empfehlenswert durch Unterlagen z.B. aus Kartonagen solche Bereiche zu schützen.

LAGERUNG

Nicht unter starker Hitze lagern (Sonneneinstrahlung). Angebrochene Gebinde gut verschließen und baldigst verbrauchen. Lagerfähig im ungeöffneten Originalgebinde bei Raumtemperatur bis 15 Monate.
Vor Frost schützen !

VERBRAUCH

Der Verbrauch richtet sich nach der Saugfähigkeit des Untergrundes. Erfahrungswerte sind ca. 100 ml pro m² und Auftrag.

GEBINDE

nur in UV-sterilisierten 10-Liter Spezialgebinden.

SICHERHEIT / GEFAHREN ÖKOLOGIE

s. Sicherheitsdatenblatt / kein Gefahrgut

SCA Chemische Produkte GmbH
Muttersbachstr. 19 D-74374 Zaberfeld
fon: 07046 - 7750 fax: 07046 - 7122
e-mail: scachemie@t-online.de
Internet: www.sca-chemie.info

Unsere anwendungstechnischen Hinweise sollen nach besten Kenntnissen und Erfahrungen unverbindlich beraten. Wir übernehmen keine Haftung für Folgen unsachgemäßer Anwendung.

ÖKO - TESTAT



SAFE - UNIVERSAL- VERSIEGELUNG

enthält 15 - 30% Dispersionen aus Polymeren und hochdruckemulgierten Wachskomponenten, 5 - 15% Plastifikatoren, 1 - 5% nichtionische Tenside sowie je < 1% Hilfs- und Konservierungsstoffe.

ÖKOLOGISCHE BEWERTUNG DER EINZELNEN INHALTSSTOFFE

Polymerdispersionen

Diese hochmolekularen, vollsynthetisch aus Erdöl hergestellten Substanzen sind nur zu einem kleinen Teil biologischen Abbauprozessen zugänglich. Sie flocken während der Abwasserklärung aus und gelangen in den Klärschlamm. Da sie praktisch ungiftig sind, stellen sie hier in erster Linie ein Volumenproblem dar.

Wachse

Die in SAFE eingesetzten Wachse haben eine fossile Rohstoffbasis (Braunkohle). In sehr feinverteilter Form werden sie biologisch abgebaut, nicht jedoch unter praxisrelevanten Abwasserbedingungen, wo sie ausflocken und in den Klärschlamm gelangen. Sie sind völlig ungiftig (verwandte Typen sind sogar lebensmittelrechtlich zugelassen) und tragen lediglich zur Vergrößerung des anfallenden Klärschlammvolumens bei.

Nichtionische Tenside

Bei den in SAFE als Emulgatoren enthaltenen nichtionischen Tensiden handelt es sich um vollsynthetische Erdöl-derivate. Sie wurden nach OECD 302B auf ihre biologische Totalabbaubarkeit hin überprüft und als „grundsätzlich abbaubar“ eingestuft. Die Fischgiftigkeit liegt mit LC50 - Werten von 1 - 10 mg / l im für Tenside üblichen Bereich.

Plastifikatoren

Die eingesetzten temporären Plastifikatoren wurden nach OECD 301E geprüft und als „leicht abbaubar“ eingestuft. Sie sind mit LC50 - Werten weit über 1000 mg / l nicht giftig für Fische. Die verwendeten permanenten Plasifikatoren sind zwar „grundsätzlich abbaubar“ nach OECD 302B, erfüllen jedoch nicht die strengen OECD 301 - Kriterien für „leichte“ Abbaubarkeit. Ökotoxikologische Daten liegen nicht vor.

Hilfsstoffe

Die in sehr geringen Konzentrationen (ppm - Bereich) zugesetzten Hilfsstoffe sind biologisch vermutlich schwer abbaubar (exakte Daten liegen nicht vor). Mit LC50 - Werten von ca. 500 mg/l sind sie dafür kaum fischgiftig.

Konservierungsstoffe

Das verwendete Konservierungsmittel wurde in umfangreichen Freilandversuchen auf Eliminierbarkeit getestet. Es ist spätestens nach 2-3 Wochen durch Abbauprozesse aus der Umwelt verschwunden. Obwohl Konservierungsmittel bestimmungsgemäß giftig für Bakterien sind, ist bei den geringen Einsatzkonzentrationen (ppm- Bereich) keine Beeinträchtigung der Organismen in Kläranlagen und Gewässern zu befürchten.

UMWELTVERHALTEN DES GESAMTPRODUKTES

Die meisten Bestandteile von SAFE flocken während der Abwasserbehandlung aus und gelangen in den Klärschlamm. Ihr weiteres Schicksal in der Umwelt hängt von dessen Verwendung ab und ist zur Zeit noch weitestgehend unbekannt. Da es sich jedoch nicht um giftige Stoffe handelt, sind kaum negative Auswirkungen zu befürchten. Die wasserlöslichen Komponenten werden während den üblichen Verweilzeiten des Abwassers in den Kläranlagen zu einem Großteil abgebaut. Verbleibende Reste, die dann in natürliche Gewässer gelangen, unterliegen dort weitergehenden Abbauprozessen und sind über kurz oder lang wieder aus der Umwelt verschwunden.

SCA Chemische Produkte GmbH
Muttersbachstr. 19 D-74374 Zaberfeld
fon: 07046 - 7750 fax: 07046 - 7122
e-mail: scachemie@t-online.de
Internet: www.sca-chemie.info

erstellt am 10. Mai 2002 durch Abt. Produktsicherheit

TECHNISCHES MERKBLATT



ISOLAN

die flüssige Isolierfolie

(gegen Mauerschwamm und versalztes Mauerwerk)

EINSATZGEBIETE

Isolan hilft rasch nachhaltig bei unerwünschter Feuchte, Fäulnis, Nikotin- und Wasserfleckenbildung, Nitrat- (Salpeter) und anderen mineralischen Ausblühungen an Decken, Wänden, Mauern und Böden. Isolan, die elastische Isolierfolie **dringt in die Wand ein, härtet dort aus** und neutralisiert und isoliert Feuchtigkeit. Dadurch keine Flecken, kein Abblättern der Farbe und kein Lösen der Tapeten mehr. Isolan verhindert Fäulnisbildung und bildet eine oxydationshemmende aber atmungsaktive Haut. Nitrat (Salpeter-) und andere mineralische Ausblühungen können sich nicht mehr bilden.

VORBEHANDLUNG

Die feuchten oder durch Salpeter, Nikotin, Ruß, Fäulnis usw. beschädigten Stellen **gut reinigen**, um ihnen das Alkali zu entziehen. Bei Salpeterbefall "Salpeterlöser" anwenden. Bei Schimmelbefall (im Innenraum) "SCA Schimmel+Argentöl" anwenden.

ANWENDUNG

Reinigungsfläche gut austrocknen lassen ! Isolan wird unverdünnt mit einer Bürste aufgetragen oder gerollt 1 mal in senkrechter und 1 mal in waagrechter Richtung. 8- 24 Stunden trocknen lassen. **ACHTUNG!** Räume während der Verarbeitung und während der Trockenphase **gut lüften ! Produkt nicht sprühen !**

HINWEIS

Isolan kann sehr gut zur **Verfestigung** von sandenden oder porösen Steinuntergründen verwendet werden da das Produkt in den (geeigneten) Untergrund eindringt und keinen Oberflächenfilm bildet

WICHTIG

>>>

Dämpfe sind **schwerer als Luft**. In geschlossenen Räumen auch bei Lüftung, in Bodennähe nur mit Maske verarbeiten.

VERBRAUCH

je nach Untergrund, Richtwert 100 - 250 ml/m²

GEBINDE

[(12 x 1) Ltr.], 5 Ltr., 10 Ltr., 30 Ltr

SICHERHEIT / GEFAHREN ÖKOLOGIE

s. Sicherheitsdatenblatt / R 10: entzündlich VbF AII
R51/53: Giftig für Wasserorganismen.

SCA Chemische Produkte GmbH
Muttersbachstr. 19 D-74374 Zaberfeld
fon: 07046 - 7750 fax: 07046 - 7122
e-mail: scachemie@t-online.de
Internet: www.sca-chemie.info

Alle sicherheitsrelevanten Daten finden Sie auf unserer Internetseite. Unsere anwendungstechnischen Hinweise sollen nach besten Kenntnissen und Erfahrungen unverbindlich beraten. Wir übernehmen keine Haftung für Folgen unsachgemäßer Anwendung.